



1. Stadtbrief 2013

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler



Die Adliswiler Bevölkerung hat am 3. März 2013 allen vier Vorlagen zur Teilrevision der Gemeindeordnung zugestimmt. Dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Integration der Schule in den

Stadtrat mit einem Ja-Anteil von 67 % (2'596 gegen 1'272 Stimmen) gut geheissen haben, hat für die Stadt Adliswil eine historische Bedeutung. Der Stadtrat freut sich sehr über dieses in jeder Beziehung deutliche Abstimmungsresultat. Die Adliswiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben mit ihrer breiten Zustimmung zur Integration der Schule in den Stadtrat und in die Stadtverwaltung gezeigt, dass die sachlichen Argumente des Stadt- und Gemeinderates zu überzeugen vermochten. In den nächsten Wochen und Monaten wird diese Integration in enger Zusammenarbeit mit der Schule nun zielgerichtet umgesetzt.

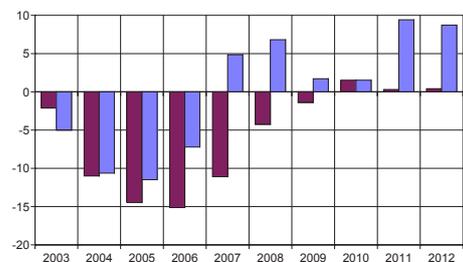
Ich wünsche Ihnen mit der 1. Ausgabe des diesjährigen Stadtbriefes – im merklich leserfreundlicheren, frischeren Design – eine interessante Frühlingslektüre!

Für den Stadtrat Harald Huber, Stadtpräsident

Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung 2012 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 8,7 Mio. Franken ab (budgetiert waren 4,5 Mio. Franken). Dank Mehreinnahmen bei den Steuern hat sich das Ergebnis gegenüber dem Budget um rund 4,2 Mio. Franken verbessert.

Ergebnisse Laufende Rechnung (in Mio. Franken)



ohne a.o. Ergebnisse erfüllt somit die mittelfristigen Zielsetzungen des Stadtrates erneut. Erfreulich ist auch, dass die Nettoschuld pro Einwohner dank gutem Jahresergebnis von 1'036 Franken auf 345 Franken wesentlich reduziert werden konnte.

Die in den Vorjahren ausgewiesene relativ tiefe Eigenkapitalbasis konnte durch das erfreuliche Ergebnis 2012 auf 45 Mio. Franken erhöht werden. Im Rechnungsjahr 2012 sind Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 6,1 Mio. Franken ausgeführt worden, welche vollumfänglich selbst finanziert werden konnten. Der Gewinn von 8,7 Mio. Franken ist ein willkommener Mittelzufluss, der zur Reduzierung der Schulden verwendet wird. Adliswil konnte in den letzten Jahren die Finanzstabilität wesentlich verbessern. Der Stadtrat hat das sehr gute Ergebnis erfreut zur Kenntnis genommen und wird alles daran setzen, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzuverfolgen.

Detaillierte Zahlen auf www.adliswil.ch.

Unterflursammelstellen

In Adliswil können an sieben Standorten, die mit herkömmlichen Containern ausgestattet sind, Wertstoffe wie Altglas, Kleinmetall und Altkleider entsorgt werden. Diese Plätze bieten wenig Spielraum für eine ansprechende



Gestaltung, dafür leider viel Fläche für Schmierereien und unzählige Winkel und Nischen für die unerlaubte Deponie von Abfällen. Die Stadt beabsichtigt die Sanierung von sechs Sammelstellen mit modernen Unterflur-Containern. Diese im Boden versenkten Behälter bieten eine offene, ansprechende Gestaltung ohne versteckte Winkel und eine gute Einsehbarkeit. Erfahrungen zeigen, dass die Sauberkeit und Ordnung mit Unterflur-Containern markant verbessert wird. Die zur Realisierung notwendigen Kredite müssen noch vom Stadt- und Gemeinderat bewilligt werden. Die Umsetzung ist für Frühling 2014 geplant.

Wasserversorgung - Qualitätsumfrage

Die 2011 durchgeführte Umfrage der Erdgas Zürich AG (EGZ) zeigte, dass die Adliswilerinnen und Adliswiler allgemein sehr zufrieden sind mit den Leistungen der Wasserversorgung und der Betriebsführung durch die EGZ.

Von 945 versandten Fragebogen kamen 227 Antworten zurück. Ergebnis: 29 % der Antwortenden hatten seit 2009 einen Kontakt mit einem Mitarbeitenden der EGZ, 71 % hatten keinen Kontakt. Trotzdem haben sie sich an der Befragung beteiligt. Die Bewertungen sind im Allgemeinen überdurchschnittlich hoch ausgefallen und liegen zwischen 8 und 9 Punkten auf einer Skala von 1 bis 10. Die allgemeine Zufriedenheit ist mit 9,0 Punkten am besten beurteilt. Den tiefsten Wert erzielte die Frage «Berücksichtigung meiner Anliegen» (8,3). Kunden, welche bereits Kontakt hatten, beurteilten die Freundlichkeit mit 8,7. Die positiven Rückmeldungen bestätigen, dass die Wasserversorgung auf dem richtigen Weg ist. Aufgrund der Daten aus dieser Umfrage werden nun die Schwachpunkte gezielt angegangen und verbessert. Dies im vollen Bewusstsein, dass nicht alles behoben werden kann. So ist z.B. der Kalkgehalt im Wasser durch die geographische Lage von Adliswil gegeben.

Adliswil baut Brücken in Äthiopien

Die römisch-katholische und die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde sowie die Stadt Adliswil wenden jährlich insgesamt 120'000 Franken für Entwicklungshilfeprojekte im Ausland auf. In den hügeligen äthiopischen Hochlandregionen Tigray und Amhara sind viele Schluchten und Flüsse zu überqueren, was beschwerlich und riskant ist – vor allem für Schwangere, Kinder, alte Menschen oder Behinderte. Diese Mühsal ist nun für 18'000 Menschen vorbei. Zwei neue Hängebrücken erleichtern den Zugang zu Schulen, Gesundheitszentren und Märkten. Und besonders wichtig: Niemand muss mehr befürchten, bei der Flussüberquerung zu verunfallen und im schlimmsten Fall zu ertrinken. Die Bauarbeiten der beiden von den erwähnten Kirchen und der Stadt Adliswil finanzierten Brücken gingen gemäss Planung vorstatten. Die Bevölkerung war sehr enthusiastisch, lieferte Material wie Sand und Kies und begleitete den Brückenbau aktiv. Die Einweihung wurde mit einem grossen Fest gefeiert. Helvetas baute diese Hängebrücken in enger Zusammenarbeit mit den Behörden und der lokalen Bevölkerung und unterstützt zudem die Bildung der nötigen Kompetenzen vor Ort.



Diese Mehreinnahmen sind zur Hauptsache auf Grundstückgewinnsteuern in den neuen Gebieten zurückzuführen. Ohne die hohen ausserordentlichen Erträge und ohne den Gewinn aus einem Grundstückverkauf resultiert ein Ertragsüberschuss von 0,4 Mio. Franken. Die ausgeglichene laufende Rechnung

Dachsanieierung Turnhalle Tüfi

Das Dach der Dreifachturnhalle ist seit einigen Jahren undicht. Bereits Mitte 2012 traf man erste Notmassnahmen. Im letzten Dezember bewilligte der Stadtrat einen Kredit von 1,23 Mio. Franken, um das Dach nun vollständig zu sanieren. Anfänglich ging man davon aus, es könne ein Blechdach über das bestehende Dach verlegt und eine Solaranlage installiert werden. Leider kann das Dach gemäss statischen Untersuchungen keine zusätzlichen Lasten aufnehmen. Eine Verstärkung der statischen Konstruktion steht in keinem Kosten-Nutzen-Verhältnis. Neu wird deshalb eine leichte Dachisolation mit hohem Dämmwert eingesetzt. Die Sanierung beginnt im Juni 2013.

Mehr Grün und Leben durch neue IG

Um den zur Zeit ungenutzten Platz an schönster Lage neben der Sihl auf dem ehemaligen Stadthausareal zu beleben und für die Bevölkerung attraktiver zu machen, hat sich eine Interessengemeinschaft gebildet mit dem Ziel, von Frühjahr bis Herbst 2013 einen temporären Garten zu realisieren. In Palett-Hochbeeten von 80 x 120 cm können interessierte Teilnehmende ihre Beete wählen, nach eigenem Wunsch naturnah bepflanzen, Erfahrungen austauschen, Kontakte knüpfen und sich in Gartenfragen und Gartenkultur besprechen. Die IG stellt die Infrastruktur zur Verfügung, gibt fachkundige Impulse und organisiert zu diesem Thema kleine Veranstaltungen.

Die Stadt Adliswil unterstützt die Initiative v.a. logistisch mit Giesskannen, Hacken, Humus, Astholz vom Forst oder mit Transportfahrten beim Aufbau der Hochbeete. Das bescheidene Budget zur Anschaffung der gebrauchten SBB-Palett-Beete wird von der Stadt finanziell mitgetragen. Der spannend gestaltete Infoabend in der „alten Schmitte“ stiess auf reges Interesse. Nur noch wenige der 31 Hochbeete sind zu vergeben.

Anmeldung unter 044 481 05 90 oder igtemporaeregartenkultur@bluewin.ch.

Bekämpfung des Buchsbaumzünslers

In etwa sechs Jahren hat sich der ostasiatische Buchsbaumzünsler (*Diaphania perspectalis*), ein Kleinschmetterling, über die Rheinschiffahrt via Basel in die ganze Schweiz verbreitet. Dieser Schmetterling frisst in kurzer



Zeit Buchsbäume kahl (insb. *Buxus sempervirens* und panaschierte Arten). Vermut-

lich werden die Raupen infolge giftigen Futters (Buchsbaum) von Vögeln verschmäht und haben keine natürlichen Fressfeinde.



Gärtnernde Personen sollten ca. 2 x pro Woche Buchsbäume wie folgt prüfen und behandeln:

- ▶ Suche von Gespinsten (z.B. Spinnennetz)
- ▶ Eiersuche (auf Blattunterseite, gelblich, schwarz gepunktet)
- ▶ Suche von Raupen/Larven (im frühen Stadium Richtung Stamm)
- ▶ Folie oder Decke unterlegen, Baum schütteln, Raupen fallen auf Folie
- ▶ Behandeln: Einsammeln; bei grossflächigem Befall mit Hochdruckreiniger oder biologisch beheben (Mittel im Gartencenter erhältlich)
- ▶ Entsorgen: Über Hauskehricht und ja nicht über Kompost und Grünabfuhr

Weitere Infos: Internetsuche „Buchsbaumzünsler Zürich“ oder „Buchsbaumzünsler Video“

Internationaler Tag der Nachbarn 31. Mai

Zusammen mit den Kirchen ermutigt die Stadt die initiativen Bewohnerinnen und Bewohner, an diesem Tag gemeinsam unkomplizierte Begegnungen zu organisieren. Ziel soll es sein, die gutnachbarschaftlichen Beziehungen aktiv zu pflegen und so zur Steigerung der Wohnqualität jedes Einzelnen beizutragen. Gute Nachbarschaft hilft, die Herausforderungen des Alltags besser zu meistern. Ideen zum Vorgehen: www.tagdernachbarn.ch. Feiern Sie mit und tragen Sie etwas zu einer lebendigen Nachbarschaft bei!

Machen Sie mit am "Fest der Kulturen"!

Nach den Grosseerfolgen der bisherigen Anlässe hat die Arbeitsgruppe Integration beschlossen, das fröhliche Fest dieses Jahr am 24. August wieder durchzuführen. In den letzten Jahren herrschte an diesem Fest den ganzen Tag eine grossartige Stimmung auf dem Bruggenplatz. An zahlreichen Ständen konnten die Besucher von vielen verschiedenen Leckerbissen der ganzen Welt kosten und sich vom Unterhaltungsprogramm, welches auf der Bühne vorgeführt wurde, überraschen lassen. Ziel des Anlasses ist es, Austausch und Begegnung zwischen verschiedenen Kulturen zu fördern. Fremde

Kulturen kennenlernen heisst Verständnis dem Unbekannten gegenüber zu entwickeln. Dieser Anlass begünstigt die Begegnung von einheimischer und ausländischer Bevölkerung und dient dazu, das Verständnis für einander zu steigern und die Integration zu fördern. Für ein gutes Gelingen dieses Festes ist die Arbeitsgruppe Integration auf die rege Teilnahme von Standbetreibern und Künstlern angewiesen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum Infoanlass für Teilnehmende am 13. Mai 2013 um 18:30 Uhr im Schulhaus Brugg mit anschliessendem kleinen Apéro.

Anmeldeunterlagen sind am Infoanlass oder beim Zivilstandswesen der Stadt Adliswil erhältlich: Tel. 044 711 77 93 oder zivilstandsamtshl@adliswil.ch.

Neue Öffnungszeiten Abfall-Sammelstelle

Aufgrund der hohen Bevölkerungszunahme und der in Spitzenzeiten an der Kreuzung Zürich- und Tiefackerstrasse wiederholt auftauchenden Staus, welche den Verkehr beeinträchtigen und ein Sicherheitsrisiko darstellten, wurden die Öffnungszeiten der Abfall-Hauptsammelstelle „Tüfi“ optimiert. Diese sind neu wie folgt geregelt:

Montag/Dienstag/Donnerstag	13:30 - 17:00h
Mittwoch	13:00 - 19:00h
Freitag	13:30 - 19:00h
Samstag	09:00 - 12:30h

Die Benützung der Sammelstelle ist Einwohnerinnen und Einwohnern von Adliswil vorbehalten. Weitere Informationen finden Sie im Abfallmerkblatt auf www.adliswil.ch. Die Auswirkungen der neuen Öffnungszeiten werden bis im Sommer beurteilt und nötigenfalls angepasst. Gleichzeitig werden betriebliche Verbesserungen geprüft.

13. April 2013 - Adliswil räumt auf

Die Stadt Adliswil und der Litterclub setzen sich aktiv für ein sauberes Adliswil ohne Littering ein, damit wir uns wohlfühlen können. Die Bevölkerung wird aufgerufen, im Rahmen eines Clean-up-days einen Beitrag für ein sauberes, schönes und damit sicheres Adliswil zu leisten. Programm:

13:30h	Besammlung altes Stadthausareal
	Begrüssung Stadtrat R. Günthardt
14:00h	Start Abfallsammeltouren
15:30h	Abfall abliefern und wägen

Wurst, Brot und Getränke sind für alle Helferinnen und Helfer kostenlos

Senioren-Informationsmarkt Haus Brugg

Den Bericht über den Informationsmarkt vom 19. Januar finden Sie auf unserer Homepage www.adliswil.ch/Abteilungen/Altersfragen.

Anlässe in und um Adliswil

3. Mai	Wahlfeier Regierungsratspräsident Dr. Thomas Heiniger, Schulanlage Kronenwiese/Zentrum, 17:30h
31. Mai	Internationaler Tag der Nachbarn
1./2. Juni	Oldtimer-Ausstellung beim Bahnhof Sood-Oberleimbach
6. + 13. Juni	Besichtigung der Sendestation Uetliberg, 15.30h + 17h

Weitere Veranstaltungen finden Sie in unserer Agenda auf www.adliswil.ch.



Energiestadt

Adliswil
Innovativ in Energie